

PRESSEMITTEILUNG

Patrick Remmele wird neuer Director Real Estate Finance bei der BF.direkt AG in Stuttgart

Stuttgart, der 21. Januar 2020 – Patrick Remmele (28) wird neuer Director Real Estate Finance bei der BF.direkt AG, Spezialist für die Finanzierung von Immobilienprojekten. Der studierte Betriebswirt ist seit dem 1. Januar 2020 am Standort in Stuttgart für die Betreuung von Finanzierungsanfragen für Projektentwickler, Bauträger und Bestandshalter zuständig. Zuvor war Remmele mehrere Jahre bei der Volksbank Ludwigsburg für die Firmenkundenberatung und Kreditbetreuung verantwortlich.

„Mit Patrick Remmele gewinnen wir einen kompetenten Experten für unser Team, der über ein umfangreiches Netzwerk in der Metropolregion Stuttgart verfügt“, sagt Francesco Fedele, CEO der BF.direkt AG. „Im laufenden Jahr wollen wir unser Team sukzessive weiter verstärken, um in der Vermittlung und Strukturierung von Finanzierungen unseren wachsenden Kundenstamm weiterhin auf dem gewohnt hohen Niveau beraten zu können.“

Im Zuge Ihres Wachstumskurses hat die BF.direkt 2019 die Mehrheit an dem Münchener Immobilien-Leasing-Unternehmen CoRE Solutions übernommen, um auch die Finanzierung über Leasing-Modelle abzudecken.

Pressekontakt

c/o RUECKERCONSULT GmbH

Daniel Sohler

Tel.: +49 30 28 44 987 65

Mail: sohler@rueckerconsult.de

Über BF.direkt

Die BF.direkt AG ist ein unabhängiger Spezialist für die Finanzierung wohnwirtschaftlicher und gewerblicher Immobilienprojekte. Als einer der führenden Finanzierungsberater entwickelt sie innovative Finanzierungsstrategien und findet dafür passende Finanzierungspartner. BF.direkt

kennt alle am Markt verfügbaren Finanzierungsbausteine – unabhängig davon, ob Fremd-, Eigen- oder Mezzaninekapital. Bei Bedarf investiert BF.direkt auch selbst in Projekte. Zu den Kunden von BF.direkt zählen namhafte Bauträger, Projektentwickler, börsennotierte Immobiliengesellschaften, Immobilienfonds, Pensionskassen sowie Family Offices aus dem In- und Ausland. Die BF.direkt vermittelt regelmäßig ein Kreditvolumina von über 1 Mrd. Euro p.a. und begleitet damit ein jährliches Transaktionsvolumen von über 1,5 Mrd. Euro.